

Wie läuft's mit der Inklusion?

Beitrag von „sommerblüte“ vom 28. September 2013 09:13

Hallo,

noch keine komplett durchdachte Antwort, aber wenn ich das so lese, fühle ich mich nur wieder darin bestärkt, dass die eigentlich gute Idee der Inklusion in Deutschland mal einfach zu sehr übers Knie gebrochen wird....zu Lasten der Lehrer, aber erst recht zu Lasten der Schüler, und zwar sowohl der I- als auch nicht-I-Schüler.

[cyanscott](#) : Ich denke nicht, dass es deine Aufgabe ist, den Unterricht für die zwei Mäuse für die ganze Woche zu planen. Dass du sie in den beiden Stunden förderst, ist super. 😊 Auch wenn wir uns da denke ich einig sind, dass zwei Stunden ein Tropfen auf den heißen Stein sind....Da ich ja nun selbst Sonderpädagogin bin (noch an einer FS, aber schon mit Erfahrungen im GU) sehe ich unsere Aufgabe da eher in der Beratung der Klassenlehrerin, wie sie Material aufbereiten kann für die I-Kinder. (O-Ton unserer Schulrätin: "In den Stunden, in denen kein Sonderpädagoge dabei ist, muss der Klassenlehrer halt differenzieren!" --> Mir ist da fast der Kragen geplatzt. Ich sehe, wieviel Arbeit die Grundschulkollegen bereits jetzt haben, wann bitteschön sollen sie da noch gut durchdachtes, differenziertes Material für die I-Kinder zusammenzaubern?)

Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass das einen faden Nachgeschmack hinterlässt. 😞

[Raket-O-Katz](#): Warum habt ihr denn soviel Erwachsenenbesuch? Sollen die euch helfen, Inklusion besser umsetzbar zu machen? Oder kommen die nur um zu gucken, wie bei euch Inklusion läuft? Bei Ersterem sollten ja Ideen rumkommen, kam da schon was? Bei Zweiterem: muss das sein? Kann man das nicht einschränken? Das gibt doch nur noch mehr Unruhe in einer eh schon etwas schwierig zusammengestellten Klasse.....

Und 3 I-Helfer finde ich echt ganz schön viel....kann man das nicht entzerren? Oder brauchen diese 3 Kinder wirklich immer alle zeitgleich ihren I-Helfer?

Die individuellen Pausen finde ich wirklich gut, aber ich stelle mir das Arbeiten in dieser Klasse als sehr anstrengend vor.....und da es ja eine I-Klasse ist, dürfte sie ja auch nicht so groß sein wie eine "normale", oder doch?

Habt ihr schonmal was von dem Film "Klassenleben" gehört? Da gehts auch um Inklusion....wollte mir den demnächst mal ansehen....dort an der Schule, über die berichtet wird, soll das wohl ganz gut klappen mit der Inklusion...aber wie gesagt, ich kenne ihn noch nicht.

Ich finde es nur immer wieder schade, dass Kollegen, die der Inklusion wirklich offen gegenüber stehen, mit Engagement an die Sache rangehen, immer wieder ausgebremst werden und kaum Unterstützung erfahren. 😞